

 China

Anhua Biogas-Projekt

Saubere Energieerzeugung in benachteiligten Haushalten

<p>Emissionsminderung</p> <p> 9,000 t CO₂ e p.a.</p>	<p>Projekttechnologie</p> <p> Erneuerbare Energien - Biogas</p>	<p>Projektstandard</p> <p>Gold Standard[®]</p>
---	---	--

Chinas Wirtschaft wächst stetig, und der Industriesektor gehört zu den größten der Welt. Zusammen mit der Bevölkerungsentwicklung entsteht ein hoher Energiebedarf im Land, der bisher hauptsächlich durch umweltbelastende Kohle gedeckt wird. Die hohe Luftverschmutzung in vielen Teilen des Landes beeinträchtigt die Gesundheit der Menschen.

Der Distrikt Anhua in der Provinz Hunan ist von kleinbäuerlicher Landwirtschaft und hoher Armut geprägt. Das Durchschnittseinkommen liegt bei etwa 300 Euro pro Jahr. Schweinehaltung ist weit verbreitet, mit durchschnittlich 5 Schweinen pro Haushalt. Die Schweinegülle und der Mist werden oft in offenen Gruben gelagert und als Dünger auf den Feldern ausgebracht, wobei klimaschädliches Methangas entsteht und in die Atmosphäre entweicht. Das Projekt unterstützt arme kleinbäuerliche Haushalte in Anhua durch den Bau von etwa 4.000 dezentralen Biogas-Anlagen in den Städten Dongping, Tianzhuang und Jiangnan. Diese Anlagen nutzen den kostenlos verfügbaren Dung aus der Tierhaltung und bieten den Familien Zugang zu einer sauberen Energiequelle für Kochen, Heizen und Beleuchtung. Die dezentralen Biogasanlagen vermeiden die Emission von methanreichen Gärgasen, die bei unkontrollierter Verrottung von organischen Materialien entstehen, und ersetzen den Einsatz von Festbrennstoffen. Durch die Biogasanlagen sparen die Haushalte durchschnittlich etwa 1,6 kg Kohle pro Kubikmeter Anlagen-Volumen.

 **info** 

zu Projektstandards und -technologien:
firstclimate.com/tech

Unterstützte Sustainable Development Goals

	
	
	





Nachhaltige Entwicklung

Neben der Reduktion von CO₂-Emissionen erzeugen alle unsere Klimaschutzprojekte vielfältigen Zusatznutzen für Mensch und Umwelt. Damit ermöglichen unsere Projekte Ihr Engagement im Sinne der Sustainable Development Goals der UN.

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS



Das Projekt unterstützt arme Haushalte in Anhua und verbessert ihre finanzielle Lage durch Einsparungen bei den Brennstoffkosten. Der Gärslamm, der in den Anlagen zurückbleibt, ist ein hochwertiger Dünger, der zur Steigerung der Ernteerträge beitragen kann.



Die zur Biogaserzeugung genutzten organischen Rest- und Abfallstoffe stehen in den Haushalten kostenfrei zur Verfügung. Durch die Subventionierung der Anlagenkosten ist die Technik auch für benachteiligte Haushalte erschwinglich.



Durch den Einsatz einer innovativen Technologie zur nachhaltigen Bereitstellung von Energie und die Substituierung von Festbrennstoffen trägt das Projekt zur Vermeidung von Treibhausgas-Emissionen und damit zum Klimaschutz bei.



Das Projekt bietet saubere Energie und reduziert so die Luftverschmutzung in Haushalten mit hohem Kohleverbrauch, wodurch das Risiko von Atemwegserkrankungen verringert wird.



Das Projekt nutzt Haushalts- und Tierabfälle als saubere Energiequelle für Haushalte. Früher wurden diese Reststoffe in offenen Gruben vergoren, wodurch viel Methan freigesetzt wurde. Die Biogasanlagen fangen nun das Methan auf und verwerten es, während die verbleibende Gülle weiterhin als Dünger genutzt wird.

**First
Climate**

📍 **Deutschland**
Friedberger Str. 173
61118 Bad Vilbel
+49 6101 55 658 20
badvilbel@firstclimate.com

📍 **Schweiz**
Brandschenkestr. 51
8002 Zürich
+41 44 298 28 00
zurich@firstclimate.com

